

Unternehmen:	JOKARI-Krampe GmbH		
Medium:	Westfälischer Anzeiger		
Erscheinungsweise:	täglich		
Ausgabe:	17.10.2019	Seite:	

Prägendes Unternehmen für den Wirtschaftsstandort

Landrat und Wirtschaftsförderer bekommen bei Jokari Einblicke in die Produktion

Herbern – Der Name „Jokari“ ist Elektrikern auf der ganzen Welt ein Begriff. Denn viele, die mit Kabeln zu tun haben, kennen das Jokari-Messer zum Abisolieren von Kabelenden. Was dagegen viele nicht wissen: Die Jokari-Krampe GmbH als Hersteller dieser Werkzeuge kommt aus Herbern.

Dort werden seit mehr als 50 Jahren mit heute 40 Mitarbeitern das klassische Jokari-Messer und mehr als 80 wei-

tere Werkzeuge entwickelt und produziert. Davon machten sich jetzt Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr und Kreiswirtschaftsförderer Dr. Jürgen Grüner bei einem Besuch vor Ort ein Bild.

„Unsere Philosophie ist es, die Bedürfnisse unserer Kunden genau zu ermitteln und dafür eine Lösung zu entwickeln“, erklärte Jokari-Geschäftsführer Carsten Bünnigmann. Damit das klappt, werde „fast alles selber“ ge-



Die Produktionsstätte stellten Jokari-Mitarbeiter dem Landrat und dem Wirtschaftsförderer vor.

FOTO: WFC

macht, so Bünnigmann. „Die konsequente Kunden-

orientierung, gepaart mit der hohen Kompetenz, Lösungen

für die Kundenbedürfnisse zu entwickeln, sind nicht nur die wesentlichen Erfolgsparameter für Jokari, sondern für den Mittelstand im Kreis Coesfeld insgesamt“, erklärte Landrat Dr. Christian Schulze Pellengahr beim Unternehmensbesuch. „Mit ihrem Produktportfolio und dem weltweiten Markterfolg gehört die Jokari-Krampe GmbH zu den prägenden Unternehmen für unseren Wirtschaftsstandort“, fügte er hinzu.

Westfälischer Anzeiger: 17.10.2019